

Mitteilung

für den Beirat für Behindertenfragen am 26.02.2014

Thema:

Petition zum neuen Entgeltsystem für Psychiatrie und Psychotherapie

Mitteilung:

Der Vorsitzende des Psychiatriebeirates hat sich an den Beirat für Behindertenfragen gewandt mit der Bitte um Unterstützung der Petition Nr. 46537.

Die Petition wendet sich gegen das geplante Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Krankenhäuser (PEPP) und fordert die Entwicklung von Alternativen. Eine Mitzeichnung ist bis zum **24.02.2014** möglich. Bis dahin werden 50.000 Unterstützer/innen benötigt. Mit dem folgenden Link gelangt man direkt zur Petition:

[https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/ 2013/ 10/ 25/Petition 46537.nc.html](https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2013/10/25/Petition_46537.nc.html)

Der Text der Petition lautet:

„Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass das neue Entgeltsystem für psychiatrische und psychosomatische Krankenhäuser frühestens 2017 verbindlich eingeführt und die so gewonnene Zeit von Krankenhaus- und Krankenkassenvertretern dafür genutzt wird, sachgerechte Alternativen zum derzeitig geplanten System zu entwickeln.“

Die Petition wird auch aus Sicht der Stadt Bielefeld unterstützt.

gez. Krutwage